

Arbinger Gemeindeblatt

Amtliche Mitteilung

Nr. 2 - 27. Februar 2006

gemeinde@arbing.ooe.gv.at

Bundessieger Erwin Kemethofer stellt Kaninchen bei Europaschau in Leipzig aus

Im letzten Jahr konnte Erwin Kemethofer mit seinen Kaninchen „Rote Neuseeländer“ bereits Vereinsmeister in Grein, Mühlviertel Meister, sowie bei der Landesschau in Ried/Innkreis Rassensieger und auf der Bundesschau in Eps in Tirol **Bundessieger** und Rassensieger werden.

Aufgrund der zahlreichen Siege werden Erwin Kemethofer und seine Kaninchen heuer in Leipzig auf der Europaschau antreten – wir wünschen ihm dazu viel Erfolg.



Wohnblock in Arbing

Gemeinnützige Landeswohnungsgenossenschaft für Oberösterreich



Die Gemeinde Arbing konnte die LAWOG gewinnen, eine Wohnanlage in Arbing mit insgesamt 15 Wohnungen in drei Objekten, zu erreichen.

Es wird nun einer erster **Informationsabend** voraussichtlich am

**Mittwoch, den 29. März 2006,
19:30 Uhr,**

im FF Mehrzweckgebäude, Seminarraum,

mit Hrn Ing. Sattelberger – LAWOG stattfinden.

Wir ersuchen um vorherige Anmeldung am Gemeindeamt unter 07296/375-10, Frau Langwieser.

Alle Wohnungsinteressenten sind hiermit aufgefordert, am Gemeindeamt den „Fragebogen der Wohnungswerber“ auszufüllen.

INHALT	
Arbinger Kleintierzucht in Leipzig LAWOG- Infoveranstaltung	1
Mehrkindzuschlag, Arbeitnehmer- veranlagung, Pendlerbeihilfe	2
Volksbegehren, Vogelgrippe	3
Freiwillige Feuerwehr Arbing	4
Medianübungen	5
Kindergarteneinschreibung	6-7
Hundekundekurs, Öffnungszeiten der BH - Perg	8
div. Veranstaltungen	9-10

Mehrkindzuschlag, Arbeitnehmerveranlagung und Pendlerbeihilfe

Mehrkindzuschlag

Der Mehrkindzuschlag beträgt monatlich 36,40 Euro für das dritte Kind und jedes weitere Kind. Das (Familien-) Einkommen darf 2005 den Betrag von 43.560,00 Euro nicht überstiegen haben. Dabei ist das zu versteuernde Einkommen heranzuziehen. Bei Nichtselbständigen ist der Betrag unter Kennzahl 245 des Lohnzettels um die im Rahmen der Arbeitnehmerveranlagung zu berücksichtigenden Werbungskosten, Sonderausgaben und außergewöhnlichen Belastungen zu vermindern.

Beziehen für die im gemeinsamen Haushalt befindlichen Kinder beide Elternteile die Familienbeihilfe, kann einer der beiden Elternteile den Mehrkindzuschlag beantragen, wenn der andere Elternteil dazu seine Zustimmung durch schriftlichen Verzicht erteilt.

Arbeitnehmerveranlagung

Wer eine Lohnsteuergutschrift erwartet, kann von sich aus beim Finanzamt die Arbeitnehmerveranlagung einreichen. Lohnsteuerpflichtige (Angestellte, ArbeiterInnen, BeamtInnen, PensionistInnen) werden vom Finanzamt im Rahmen der so genannten „Arbeitnehmerveranlagung“ zur Einkommensteuer erfasst.

Eine **Lohnsteuergutschrift** ist normalerweise in folgenden Fällen zu erwarten:

- wenn Sie während des Jahres unterschiedlich hohe Bezüge erhalten haben und der/die ArbeitgeberIn keine Aufrollung durchgeführt hat.
- wenn Sie während des Jahres den/die ArbeitgeberIn gewechselt haben oder nicht ganzjährig beschäftigt waren
- wenn Sie auf Grund der geringen Höhe Ihrer Bezüge (zB bei Lehrlingen)

Anspruch auf „Negativsteuer“ (Steuer-gutschrift) haben

- wenn Sie Anspruch auf den Alleinverdiener-/Alleinerzieherabsetz-betrag oder auf Pendlerpauschale haben der/das bei der laufenden Lohn-verrechnung nicht berücksichtigt wurde
- wenn Sie Freibeträge für Werbungskosten, Sonderausgaben oder außergewöhnliche Belastungen gelten machen, die noch nicht in einem Freibetragsbescheid berücksichtigt wurden.

Formulare erhalten sie beim Gemeindeamt oder unter www.bmf.gv.at.

Pendlerbeihilfe

Gefördert werden Fernpendlerinnen und Fernpendler, die regelmäßig direkt vom Hauptwohnsitz zum Arbeitsort hin und zurück fahren und hierbei die maßgebliche einfache Entfernung zwischen der Gemeinde des Hauptwohnsitzes und der Gemeinde des Arbeitsortes mindestens 25 km beträgt.

Der Hauptwohnsitz, aus dem gependelt wird, muss in Oberösterreich liegen. Das jährliche Einkommen darf 21.500 Euro nicht übersteigen (die Einkommensgrenze erhöht sich für jedes Kind, für das Familienbeihilfe bezogen wird um 2.150 Euro).

Für den Antrag auf Durchführung einer Arbeitnehmerveranlagung (Formular L1) haben Sie fünf Jahre Zeit (z.B. kann der Antrag für 2005 bis Ende Dezember 2010 gestellt werden).

Formulare erhalten Sie beim Gemeindeamt oder unter www.arbing.at

TERMINÄNDERUNG

Der Bauverhandlungstermin am Dienstag, 7. März 2006 wurde auf Vormittag verschoben. Um Voranmeldung wird gebeten.

Volksbegehren „Österreich bleib frei!“

Beginn des Eintragungszeitraumes

Das Volksbegehren hat folgenden Wortlaut: „Der Nationalrat möge durch Bundesverfassungsgesetz beschließen,

- 1) dass der Bestand der österreichischen Neutralität als Grundprinzip der Verfassung garantiert wird u.
- 2) dass weder die Zustimmung zu einer EU-Verfassung
- 3) noch die Zustimmung zu einem allfälligen EU-Beitritt der Türkei ohne Zustimmung der österreichischen Bevölkerung in Volksabstimmungen Gesetzeskraft erlangt.“

Das Volksbegehren „Österreich bleib frei!“ findet von Montag, 06. März 2006 bis (einschließlich) Montag, 13. März 2006 statt. Eintragungsberechtigt sind alle Personen, die mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraumes (13. März 2006) das 18. Lebensjahr vollendet haben, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind, die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen und in einer Gemeinde des Bundesgebietes den Hauptwohnsitz haben.

Jene Bürger, die eine Unterstützungserklärung abgegeben haben, dürfen sich nicht mehr eintragen. Sie haben mit der Unterstützungserklärung ihr Stimmrecht ausgeübt. Stimmberechtigte, die ihren Hauptwohnsitz nicht in dieser Gemeinde haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechts eine Stimmkarte. Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten am Gemeindeamt Arbing vorgenommen werden:

Montag, den 6. März 2006,	08:00 bis	16:00 Uhr
Dienstag, den 7. März 2006,	08:00 bis	20:00 Uhr
Mittwoch, den 8. März 2006,	08:00 bis	16:00 Uhr
Donnerstag, den 9. März 06,	08:00 bis	20:00 Uhr
Freitag, den 10. März 2006,	08:00 bis	16:00 Uhr
Samstag, den 11. März 2006,	09:00 bis 11:00 Uhr	
Sonntag, den 12. März 2006,	09:00 bis 11:00 Uhr	
Montag, den 13. März 2006,	08:00 bis	16:00 Uhr

Veterinärabteilung Linz

Merkblatt zu Umgang und Behandlung verendet aufgefundener Vögel in Zusammenhang mit Geflügelpest (Vogelgrippe) für geschultes Personal

Auf Grund der bundesministeriellen Anordnung und im Zusammenhang mit der Ausbreitungstendenz dieser Tierseuche ist es geboten, im Umgang mit verendet aufgefundener Vögel insbesondere Wildvögel, entsprechende Vorsichtsmaßnahmen einzuhalten und die Entsorgung zu regeln.

Tote, verendete Wildvögel sind wie bisher unter Einhaltung der Hygienevorkehrungen (Handschuhe, keine direkte Berührung der Kadaver) wie auch andere gefallene, verunfallte Tiere einzusammeln und für die Abholung und Entsorgung durch die AVE-TKV Regau bereitzustellen.

Tote **Wasservögel** (Enten, Schwäne, Gänse, Möwen usw.) sind unter Verwendung von Einmalhandschuhen in einen dichten Plastiksack einzubringen. Dieser ist in einen zweiten Plastiksack zu geben, dicht zu verschließen und gegebenenfalls mit einem Anhänger zu versehen, auf dem der Fundort, Datum und die Kurzbeschreibung der Tierart vermerkt wird. Diese aufgefundenen **Wasservögel** sind dem zuständigen Amtstierarzt bei der BH zu melden, der dann zu entscheiden hat, ob eine Einsendung des Kadavers zur weiteren Untersuchung zu erfolgen hat. In diesem Fall wird das Untersuchungsgut vom Dienstkraftwagen abgeholt und zum Untersuchungslabor überbracht.

Sollte der zuständige Amtstierarzt entscheiden, dass eine Untersuchung nicht erforderlich ist, sind die eingesammelten Kadaver mit den übrigen über die AVE-TKV Regau zu entsorgen.

Wir ersuchen daher beim Auffinden von Wasservögel mit Verdacht auf Vogelgrippe

**Bürgermeister Georg Kragl (07269/7060)
oder Herrn Karl Knoll (0664/9261445)**

zu kontaktieren, damit diese das Tier ordnungsgemäß wegschaffen können.



Um für die kommende Bewerbungssaison gerüstet zu sein, stellten die **Firma Max Pachinger KG** und die **Familie Schratzenholzer (Jausenstüberl am Roanerhof)** für die Bewerbungsgruppe der FF ARBING 15 neue T-Shirts zur Verfügung.

Ferienkinder aus den Landlerdörfern

Großpold, Großau, Neppendorf und Oberwischau in Rumänien und aus Königsfeld und Deutsch Mokra in der Ukraine

suchen eine Gastfamilie

Die OÖ. Landlerhilfe organisiert seit sechzehn Jahren Ferienaufenthalte für Kinder aus den Landlerdörfern rund um Hermannstadt (Siebenbürgen), Oberwischau (Nordrumänien) und aus dem Theresiental in der Ukraine.

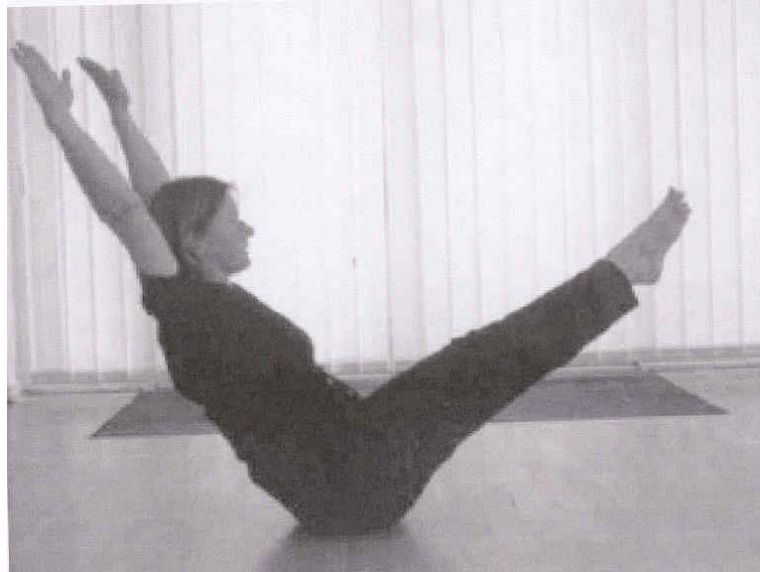
Viele schöne Freundschaften zwischen Familien aus Oberösterreich und den Gastkindern sind bereits durch diese Ferienaktion entstanden.



Für **7. bis 28. Juli 2006** werden wieder Gastfamilien gesucht, die Kinder von ca. 8 - 14 Jahren aufnehmen möchten. Die Kinder sprechen entweder Deutsch als Muttersprache oder lernen in der Schule Deutsch, so dass sie sich in den Familien verständigen können. Anmeldungen bzw. weitere Informationen erhalten Sie bei der OÖ. Landlerhilfe (Frau Zukrigl - Tel. 0732/605020)

Email: renate.zukrigl@landlerhilfe.at

Diese Ferienaktion findet mit Unterstützung des Landes Oberösterreich statt.



-Sie wollen ihr Energieniveau erhöhen,
-Sie wollen sich rundherum gesund erhalten,
-Sie wollen obendrein körperlich Fitness erlangen,

dann lade ich Sie ein, die NEW POLARITY MERIDIANÜBUNGEN nach Wilfried Teschler kennen zu lernen.

MERIDIANÜBUNGEN sind für relativ gesunde Menschen (ohne akute Krankheiten) eine ausgezeichnete Möglichkeit, sich selbst zu harmonisieren, den Energiefluss zu steigern und Blockierungen innerhalb des Meridians auf körperlicher Basis nachhaltig zu lösen.

Was sind Meridiane?

Meridian ist ein Begriff aus der chinesischen Medizin und bezeichnet die Energiebahnen, die uns auf allen Ebenen mit Energie versorgen.

Sind diese Bahnen blockiert, kommt es zu Störungen unseres Befindens auf körperlicher und auch seelisch – geistiger Ebene.

Jeder Meridian ist einem Organ oder Organsystem zugeordnet und versorgt dieses energetisch.

So lernen wir die Körperhaltung des Lungenmeridian, Dünndarmmeridian, Magenmeridian, Milz – Pankreasmeridian, Herzmeridian, Blasenmeridian, Nierenmeridian, Kreislauf-Sexuseridian, Lebermeridian, Gallenblasenmeridian, und Thymus kennen.

Aus dieser Grundhaltung entwickeln sich dann Bewegungsabläufe, bei denen man praktisch nichts falsch machen kann.

Wann geht es los?

ab **Donnerstag, 9. März 06 von 19:00 – 20:30 Uhr / 5 Abende im Kindergarten Arbing**

Kursleiterin: Eveline Iby – ausgebildete Lehrerin für Polarity Körperenergiearbeit

Kosten: € 45,-- Anmeldung erbeten / 0699/126 96 888 oder 07269/8468



Wir **Kindergartenkinder** wir sind vergnügt und froh

.....und laden dich zum „**Schnuppern**“ ein, einfach so.



Kindergarteneinschreibung

am : Montag, 6.3.06
von : 14.00 –17.00 Uhr

Auch für Herbst ist die integrierte Schülerbetreuung sowie Ganztagsbetrieb für Kindergartenkinder vorgesehen.

Forschen, Entdecken, Experimentieren,...

dass macht uns klug!



Gemeinsam
entdecken wir
den Computer

Mir macht das
Schnuppern
Spaß



Junge
Kaufleute bei
der Arbeit





HUNDEHALTERKURS

Zur Erlangung des erforderlichen Sachkundenachweises

Seit 1. Juli 2003 ist das neue Gesetz zur Hundehaltung in OÖ in Kraft. Der Österreichische Retriever Club bietet allen von der neuen Verordnung betroffenen Personen und Interessenten eine entsprechende Ausbildung zur Erlangung dieses Sachkundenachweises an, der am Kursabend alle Anwesenden übergeben wird.

Mittwoch, 05. April 2006,
19:00 Uhr Gasthaus Froschauer,
4320 Perg, Zeitling 3

Vortragende:
 Amtstierarzt Dr. med. vet. Heinz Grammer
 ÖKV-Trainer Ortrun und Lothar König

Teilnehmergebühr inkl. Kursunterlagen und amtliche Sachkundebestätigung € 20,00
 Um telefonische Anmeldung unter der Telefon-RA Mag. Josef Koller – Mitterweissacher Nr. 07262/57043 wird ersucht.

Hab' Sonne im Herzen,
 ob's stürmt oder
 ob der Himmel voll Wolken,
 die voll Streit!
 Hab' Sonne im Herzen,
 dann was mag!
 Das leuchtet voll dir
 den dunkelsten !
 Hab' ein Lippen
 mit fröhlichem
 und macht auch des
 Gedränge bang!
 Hab' ein auf den Lippen,
 dann was mag!
 Das dir verwinden
 den einsamsten
 Hab' ein auch für andre
 in Sorg' und in Pein
 und sag', was dich selber
 so läßt sein:
 Hab' ein Lied auf den Lippen,
 verlier nie den !
 hab' im Herzen,
 und alles wird gut!

Dienstbetrieb und Kundenzeiten bei der Bezirkshauptmannschaft Perg

Kundenzeiten:

Montag:	07:00 bis 12:00 Uhr	Während dieser Zeit können Sie anrufen od. persönlich kommen. Bei tel. Vereinbarung sind Termine auch außerhalb dieser Zeiten möglich
Dienstag:	07:30 bis 17:00 Uhr	
Mittwoch, Donnerstag, und Freitag:	07:00 bis 12:00 Uhr	

Amtsstunden:

Montag:	07:00 bis 12:00	und	12:30 bis 17:00 Uhr
Dienstag:	07:30 bis 17:00 Uhr		
Mittwoch:	07:00 bis 13:00 Uhr	(13:00 – 17:00 Uhr eingeschränkter Dienstbetrieb)	
Donnerstag:	07:00 bis 12:00	und	12:30 bis 17:00 Uhr
Freitag:	07:00 bis 12:30 Uhr		

Wieder Nachwuchs am Gemeindeamt:

Das Gemeindeteam gratuliert Birgit Hofmeister und Alexander Walch



zur Geburt ihres Sohnes, sehr herzlich.

Wir wünschen der jungen Familie

viel Freude mit dem kleinen Marcel.

**Anlässlich des
Ökumenischen Weltgebetstages der Frauen**

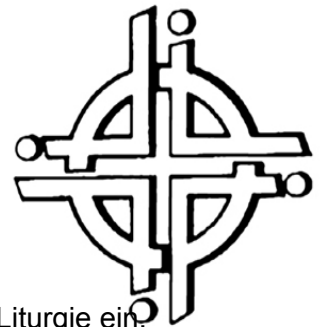
lädt die Katholische Frauenbewegung zu
einer Weltgebetstagsfeier herzlich ein

am Do, 9. März um 19.30 Uhr, in der Pfarrkirche Arbing

Der Weltgebetstag der Frauen ist die größte ökumenische Basisbewegung.

Das Motto lautet: **informiert beten – betend handeln.**

Jedes Jahr laden Frauen aus einem anderen Land der Erde zum Mitbeten ihrer Liturgie ein.



Der Weltgebetstag vereint christliche Frauen über alle konfessionellen und nationalen Grenzen hinweg. Er lässt teilhaben an Glaubenserfahrungen von Christinnen aus anderen Ländern und Kulturen. Aus dieser Begegnung im Gebet entsteht Solidarität und die Bereitschaft zu helfen.

Teilen macht stark

Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung

Zum Teilen mit notleidenden Menschen lädt die Katholische Frauenbewegung ein. In der Fastenzeit sollen als Zeichen der Solidarität Projekte zur Stärkung von Frauen in Asien und Lateinamerika unterstützt werden. So wird aus den Spenden für die Aktion Familienfasttag 2006 der Aufbau von Selbsthilfegruppen für Gewaltopfer in Indien finanziert. In Kolumbien werden Bildungs- und Gesundheitsprogramme sowie Rechtsberatung für Blumenarbeiterinnen ermöglicht. Auf den Philippinen werden Frauen bei der Erzeugung und Vermarktung von Webereiprodukten unterstützt, damit sie die Existenz ihrer Familien absichern können. Ziel der Aktion Familienfasttag ist es, Frauen zu ermächtigen, ihre Probleme selbst zu meistern und für sich und ihre Familie eine Verbesserung der Lebenssituation zu bewirken.

Ein Gottesdienst zum Thema „Frauengerechte Globalisierung“ wird am

5. März 2006 um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche gefeiert.

Für die Aktion Familienfasttag wird beim **Gottesdienst am 12. März 2006** gesammelt.

Infoabend Landwirtschaftliche Abendschule für Erwachsene

Dienstag, 21. März 2006, 19:30 Uhr, Landwirtschaftsschule Katsdorf

Die Landwirtschaftliche Fachschule als Abendschule bietet sich für alle an, die bereits eine nicht-landwirtschaftliche Ausbildung abgeschlossen haben und nun die landwirtschaftliche Facharbeiterprüfung anstreben. In einem Schuljahr mit insgesamt 380 Theorie- und 140 Praxisstunden wird fachliches und praktisches Wissen vermittelt.

Näheres unter 07235/88002 bzw. <http://lws-katsdorf.eduhi.at>

Nach dem Spitalsaufenthalt



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Kursstart

Montag, 6. März 2006, 19.00 Uhr

Eine möglichst lange selbständige Haushaltsführung ist bis ins hohe Alter möglich und wird von vielen alten Menschen ausdrücklich gewünscht. In unserem Pflegekurs „Pflege und Betreuung in der Familie!“ erhalten Angehörige und Interessierte Informationen und praktische Pflegetipps. Anhand von Übungen wird zudem theoretisches und praktisches Wissen vermittelt.

Informationen und Anmeldung bei der Kursleiterin
Neuhofer Sonja unter 07269/429
oder Marianne Leitner Mo-Fr 8-12 Uhr
07269 / 6908
3 Abende mit je 2 Einheiten Kosten € 18,00

Pfarrsaal Arbing